

dankebar sein. Die Deutung der Figuren halten wir für gelungen, wenigstens grösstentheils. Einige Verbesserungen dürften sich in einer Neuauflage anbringen lassen. So scheint uns das abgebildete Geum (n. 53) nicht *montanum*, sondern *rivale* L. zu sein. Die als *elatior* gedeutete *Primula* (n. 54) ist wohl eine der vielen Gartenspielarten der *P. variabilis* (Goupil) = *officinalis* × *acaulis*. Ebenso scheint uns die *Orchis* (n. 113) nicht *maculata*, sondern *latifolia* L. zu sein. Namentlich aber möchten wir auf das Bild n. 390 aufmerksam machen, *Althaea Thuringiaca* des „Hortus“ (aestiv. ord. sext. fol. 5), welche durchaus keine *Lavatera Thuringiaca* ist, sondern *Althaea mierantha* (Wiesb., Oesterr. botan. Zeitg. 1878 p. 71), ein Beweis, dass diese ungarische Pflanze schon vor drei Jahrhunderten bis nach Franken verbreitet war, sowie sie sich in ober- und niederösterreichischen Gärten als Eibisch häufiger findet, als selbst die echte *A. officinalis*, so dass sie sogar in botanischen Gärten (z. B. in Wien) bis in die neueste Zeit die Stelle der letzteren vertreten musste. — Ausser den vielen Spielarten der Zierpflanzen (Tulpen, Narzissen u. s. w.) blieb auch manche andere unerwähnt. Manche dürften doch eine Deutung zulassen, z. B. *vernalium* fol. 4. fig. IV und V, als *Viola permixta* Jordan, oder *vernalium* ord. quartus fig. II als *Leucojum aestivum*.

Die zweite Tabelle, die, wie schon erwähnt, das Aufsuchen ermöglicht, ist nach Eichler's System verfasst. Will man z. B. wissen, ob und wo *Primula acaulis* abgebildet sei, so sucht man unter *Primulaceen* und findet die Nummer 43, das ist die laufende Nummer der vom Verf. gedeuteten Abbildungen, deren es im Ganzen 667 gibt. Unter 43 findet man nun in der ersten Tabelle, dass man im „Hortus“ den *primus ordo vernalium* fol. 1, Figur V aufsuchen muss, um das Gesuchte zu finden.

Besler, den Verf. des Textes, möchten wir gegen Schwertschläger in Schutz nehmen. Der Text ist nicht so unklar, bei der erwähnten *Althaea mierantha* sogar sehr klar, was die Blätter betrifft, nur hatte Besler das Unglück, statt der Blume der abgebildeten *Althaea* jene der *Lavatera Thuringiaca* zu beschreiben.

Wiesbaur (Mariaschein).

Lesser, Paul, Mittheilungen aus dem Kew-Garten. (Gartenflora. 1891. p. 234. Mit Abbild.)

Rolland, L., Une visite au Musée Barla. (Bulletin de la Société mycologique de France. T. VII. 1891. Fasc. 1.)

Instrumente, Präparations- und Conservations- Methoden.

Bebb, M. S., Mounting plants. (Botanical Gazette. Vol. XVI. 1891. p. 121.)

Moynier de Villepoix, Le microscope et les sciences d'observation. 8°. 48 pp. Amiens (Impr. Jeunet) 1891.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Instrumente, Präparations- und Conservations- Methoden.
264](#)